

# Konfliktspiel und Eskalation

Konfliktspiel ist essentiell, aber es muss dem Spiel dienen.

Wer Auseinandersetzungen spielt, zum Beispiel einen anderen SC anschreit, bedroht oder sich über ihn lustig macht, sollte sich bewusst sein, wie der andere dazu outtime steht; wenn die Situation spontan entsteht, gehört es zum guten Ton, währenddessen oder zumindest hinterher kurz outtime zu abzuklären, ob der andere Spieler das okay findet. Das gilt insbesondere bei physischer Bedrohung, wenn der andere Spieler unerfahrener ist oder sein Charakter in der Hierarchie niedriger steht. Beleidigungen sollten sich klar auf das Spiel beziehen, und zum Beispiel die Familie, den Charakter oder dessen Ehre betreffen – und nicht auf das Aussehen, Geschlecht oder Outtime-Attribute des Gegenübers; moderne Schimpfwörter sind ebenfalls fehl am Platz. Teilnehmer, die sich outtime sicher fühlen, geben dem Spiel Freiraum für Drama und starke Szenen.

## Mord

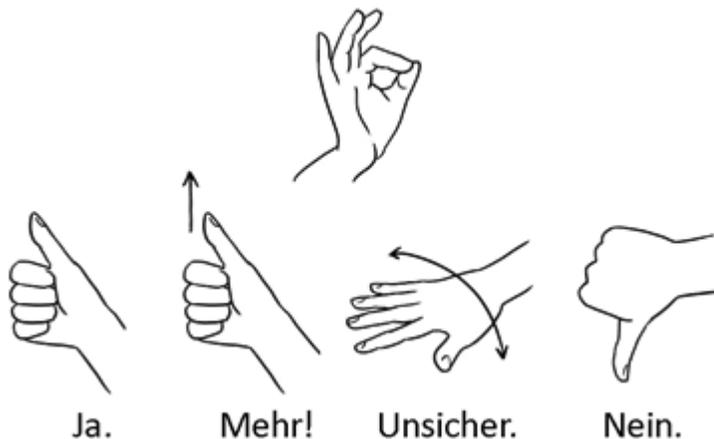
Attacken mit Tötungsabsicht auf andere Spielercharaktere sind nur erlaubt, wenn es vorher eine wie auch immer geartete [Eskalation](#) des Konfliktes mit dem oder der anderen gab.

Wenn eine Szene von den anderen Spieler:innen stärker eskaliert werden soll, ist das Signal dazu der Satz:

„Ist das okay?“

Alles ok?

auffällige „Alles ok?“-Nachfragen:



(Bild mit freundlicher Genehmigung von Nina Teerilahti und Not Only Larp)